

Lalique Group gibt Halbjahresergebnis 2022 bekannt

Zürich, 14. September 2022 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (SIX: LLQ) steigerte im ersten Halbjahr 2022 den Betriebserlös auf EUR 83.2 Mio. Damit lag er um 29% höher als im ersten Halbjahr 2021 und auch deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau. Unter Ausklammerung eines Sonderertrags von EUR 1.7 Mio. stieg der EBIT um 43% auf EUR 6.3 Mio. an. Für das zweite Halbjahr 2022 geht Lalique Group von einem weiterhin positiven Trend aus, wobei eine niedrigere Wachstumsrate als im ersten Semester erwartet wird.

Heute um 10:00 Uhr MESZ findet eine Telefonkonferenz für Investoren, Analysten und Medien statt.

Lalique Group verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 ein starkes, im Portfolio der Gruppe breit abgestütztes Umsatzwachstum. Der Betriebserlös stieg gegenüber der Vorjahresperiode, die teilweise von Schutz- und Lockdownmassnahmen beeinträchtigt war, um 29% auf EUR 83.2 Mio. Damit übertraf der Umsatz auch deutlich das Vor-Pandemie-Niveau (+19% gegenüber H1 2019). Besonders erfreulich entwickelten sich das Parfüm- und das Kristallgeschäft, und auch der Gastronomie- und Hotelleriebereich sowie die Whisky-Destillerie The Glenturret steigerten ihre Umsätze. Der Umsatz mit Sonnenschutzprodukten von Ultrasun zeigte eine Erholung gegenüber der Vorjahresperiode, wobei das Segment noch deutlich unter dem Vor-Pandemie-Niveau blieb. Der Betriebserlös der Gruppe im ersten Halbjahr 2022 enthält einen ausserordentlichen Ertrag von EUR 1.7 Mio. im Segment Lalique im Zusammenhang mit einem Rechtsverfahren in Frankreich, das nach mehreren Jahren endgültig abgeschlossen wurde.

Die Kostenseite widerspiegelt einerseits den Ausbau des Geschäfts und die wieder intensivierten Marketing- und Vertriebsaktivitäten, andererseits eine pandemiebezogene, teilweise reduzierte Kostenbasis in der Vorjahresperiode aufgrund von Lockdown-bedingten Betriebsschliessungen. Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 19.5 Mio. (+39% gegenüber H1 2021), und die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf EUR 13.1 Mio. (+41%). Die Abschreibungen und Wertberichtigungen beliefen sich auf EUR 7.4 Mio. (+11%).

Daraus resultierte im ersten Halbjahr 2022 ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 8.0 Mio. bzw. EUR 6.3 Mio. ohne Berücksichtigung des erwähnten ausserordentlichen Ertrags, verglichen mit einem EBIT von EUR 4.4 Mio. in der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge stieg auf 9.7% bzw. 7.6% ohne Berücksichtigung des ausserordentlichen Ertrags (H1 2021: 6.8%). Das Konzernergebnis betrug EUR 4.6 Mio. gegenüber EUR 3.1 Mio. im ersten Halbjahr 2021.

Lalique Group verfügt weiterhin über eine solide Liquiditäts- und Kapitalposition mit einer Eigenkapitalquote von 50.4% per Ende Juni 2022 (Ende Dezember 2021: 50.9%).

LALIQUE GROUP

Ergebnisse der Segmente

Das Segment Lalique steigerte im ersten Halbjahr 2022 den Betriebserlös auf EUR 46.5 Mio. (+28% gegenüber H1 2021). Der Umsatz im Kristallgeschäft wuchs gegenüber der Vorjahresperiode um 29%, und Lalique Parfums legte um 13% zu; damit verzeichneten beide Hauptpfeiler des Segments eine erfreuliche Nachfrage und erzielten Umsätze, die deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau lagen. Die Kosten erhöhten sich insgesamt um 35%, was die wieder intensiveren Geschäftsaktivitäten und eine pandemiebedingt tiefere Kostenbasis in der Vorjahresperiode widerspiegelt. Der in der Berichtsperiode angefallene Aufwand enthält auch die Kosten für diverse, im zweiten Halbjahr 2021 sowie ersten Halbjahr 2022 neu- bzw. wiedereröffnete Verkaufspunkte, sowie für den Betrieb des Hotel-Restaurants Château Lafaurie-Peyraguey, das im Juli 2021 akquiriert worden war. Der EBIT belief sich auf EUR 3.8 Mio. bzw. EUR 2.1 Mio. ohne den erwähnten ausserordentlichen Ertrag, verglichen mit EUR 2.5 Mio. in der Vorjahresperiode.

Ultrasun erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von EUR 11.3 Mio. Damit verzeichnete das Segment eine Erholung von 15% gegenüber der Vorjahresperiode, in der die Nachfrage nach Sonnenschutzprodukten von eingeschränkten Ferien- und Reisemöglichkeiten aufgrund der Pandemie beeinträchtigt war. Auch im ersten Halbjahr 2022 blieb der Umsatz von Ultrasun aber noch deutlich unter dem Vor-Pandemie-Niveau (H1 2019: EUR 15.5 Mio.), dies insbesondere aufgrund des starken Rückgangs der Nachfrage aus China. Die Gewinnmarge stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode an, wurde jedoch durch den Abverkauf und die Ausscheidung von älteren Produkten, die aufgrund der Pandemie unverkauft blieben, beeinträchtigt. Der EBIT belief sich auf EUR 1.1 Mio. (H1 2021: EUR 0.5 Mio.; H1 2019: EUR 3.9 Mio.).

Das Segment Jaguar Fragrances verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 einen starken Umsatzanstieg von 27% auf EUR 11.1 Mio. Die Profitabilität auf Stufe EBIT erhöhte sich auf EUR 1.8 Mio. und lag damit wieder auf Vor-Pandemie-Niveau (H1 2021: EUR 1.5 Mio.; H1 2019: EUR 1.8 Mio.).

Das Segment The Glenturret erzielte im ersten Halbjahr 2022 weiteres Wachstum und steigerte den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 42% auf EUR 2.2 Millionen. Dazu trugen auch das Besucherzentrum und der Shop der Destillerie, die erst im April des Vorjahres nach der pandemiebedingten Schliessung wieder öffnen konnten, sowie The Glenturret Lalique Restaurant, das im Juli 2021 den Betrieb aufnahm, bei. Der Ausbau des Geschäfts und insbesondere der Betrieb des Restaurants reflektierten sich in einem erwartungsgemässen Anstieg der Kosten. Der EBIT betrug in der Berichtsperiode EUR -1.6 Mio., gegenüber EUR -1.7 Mio. im ersten Halbjahr 2021.

Unter den anderen Marken setzte Bentley Fragrances mit einem Plus von 67% den starken Wachstumskurs fort und verzeichnete einen international breit abgestützten Anstieg der Nachfrage. Parfums Samourai blieb angesichts anhaltender pandemiebedingter Marktbeschränkungen in Japan knapp unter der Vorjahrperiode (-1.7%). Parfums Grès steigerte den Umsatz deutlich um 41%, blieb aber trotz der Umsatzerholung noch leicht unter Vor-Pandemie-Niveau. Brioni Parfüms steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2022 deutlich infolge weiterer Markterschliessungen und der Lancierung eines dritten Parfüms. Der Parfüms-Abfüll- und Logistik-

LALIQUE GROUP

betrieb Lalique Beauty Services erhöhte seinen Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 18%. Der EBIT des Segments stieg im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 3.2 Mio. an (H1 2021: EUR 1.9 Mio.).

Ausblick

Das weltwirtschaftliche Umfeld bleibt im laufenden Jahr von grossen Unsicherheiten geprägt, dies auch angesichts von unberechenbaren geopolitischen Spannungen. Lalique Group wird ihre Diversifikationsstrategie weiter konsequent umsetzen und ist überzeugt, dass die Breite ihres Geschäfts unter wirtschaftlich herausfordernden Bedingungen eine Stärke ist.

Neben ausgewählten Produkteinführungen und Projekten im zweiten Halbjahr 2022 investiert Lalique Group weiterhin in die Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten. So wurde während der Sommerpause im Lalique-Werk in Wingen-sur-Moder der alte Schmelzofen durch einen effizienteren und leistungsstärkeren Ofen ersetzt; zudem wird aktuell der gesamte Bereich der Kaltglasfertigung reorganisiert und erweitert, um zusätzliche Fachkräfte für die Befriedigung der steigenden Nachfrage einstellen zu können. Wie bereits angekündigt, wird Lalique Group ihre Aktivitäten im digitalen Bereich insbesondere im Lalique Segment weiter ausbauen, um ihr Produkteangebot auch in der virtuellen Welt erlebbar zu machen.

Unvorhersehbare Ereignisse vorbehalten, erwartet Lalique Group für das zweite Halbjahr 2022 einen weiterhin positiven Trend, wobei auch aufgrund der stärkeren Vergleichsbasis in der Vorjahresperiode ein niedrigeres prozentuales Umsatzwachstum als im ersten Semester erwartet wird.

Roger von der Weid, CEO von Lalique Group: «Lalique Group hat das erste Halbjahr 2022 mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen. Wir haben ein breit abgestütztes Geschäftswachstum erzielt und die Profitabilität weiter gesteigert. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem breiten Portfolio für unsere Kundschaft und auch im auf absehbare Zeit herausfordernden und unberechenbaren Wirtschaftsumfeld gut aufgestellt sind.»

LALIQUE GROUP

Unterlagen zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2022

Die folgenden Unterlagen sind auf der Website von Lalique Group wie folgt verfügbar:

Medienmitteilung www.lalique-group.com/media

Ergebnispräsentation www.lalique-group.com/financial?section=presentations

Halbjahresbericht www.lalique-group.com/financial?section=reporting

Telefonkonferenz für Investoren, Analysten und Medien

Datum: Mittwoch, 14. September 2022

Zeit: 10:00 Uhr MESZ

Referenten: Roger von der Weid, CEO; Alexis Rubinstein, CFO

Einwahlnummern per Telefon:

Schweiz +41 (0) 58 310 50 00

Frankreich +33 (0) 1 7091 87 06

UK +44 (0) 207 107 06 13

USA +1 (1) 631 570 56 13

Klicken Sie auf den folgenden Link, um die synchronisierte Präsentation zu verfolgen (ohne Ton):

<https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=GO6VVtZs>

Medienkontakt

Lalique Group SA

Esther Fuchs

Head of Communication & PR

Grubenstrasse 18

CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58

E-Mail: esther.fuchs@lalique-group.com

Lalique Group

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie sowie Single Malt Whisky. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Marke Lalique, die den Namen der Gruppe prägt, wurde 1888 in Paris von René Lalique, Meister der Glas- und Schmuckkunst, ins Leben gerufen. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.lalique-group.com

LALIQUE GROUP

Entwicklung Schlüsselzahlen Lalique Group

In Mio. EUR

	1. Semester 2022	1. Semester 2021
Betriebserlös	83.2 ¹⁾	64.7
Bruttoergebnis	48.1	34.4
Personalaufwand	-19.5	-14.0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.1	-9.3
EBITDA	15.4	11.1
Abschreibungen/Impairment	-7.4	-6.6
EBIT	8.0	4.4
EBIT-Marge	9.7%	6.8%
Finanzergebnis	-2.1	-0.5
Konzernergebnis	4.6	3.1

1) Enthält einen ausserordentlichen Ertrag von EUR 1.7 Mio. im Zusammenhang mit einem Rechtsverfahren

In EUR

Ergebnis pro Aktie	0.74	0.58
---------------------------	------	------

In Mio. EUR

	30.06.2022	31.12.2021
Total Eigenkapital (vor Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	175.7	168.9
Eigenkapitalquote	50.4%	50.9%

Die vollständige Halbjahres-Konzernrechnung steht unter www.lalique-group.com/financial zur Verfügung.